

Jahresbericht 2018 der Quartierkoordination Gundeldingen (QuKoG)

Gemeinsam unseren Lebensraum und unsere Zukunft gestalten

Wenn wir unseren Lebensraum und unsere Zukunft gemeinsam gestalten wollen, brauchen wir Bewegung - passives zusehen reicht da nicht. Wir sind deshalb sehr froh um die vielen Aktiven aus unseren Mitgliederorganisationen, jedoch auch um die vielen nicht organisierten QuartierbewohnerInnen, die sich einbringen. Gemeinsames Gestalten bedeutet nicht, sich konstant in die gleiche Richtung zu bewegen; sich jedoch immer wieder aufeinander zuzubewegen und sich auch auf neue Schritte einzulassen. Dies ist nicht immer einfach und man tritt sich bei diesem Tanz gelegentlich auf die Füsse oder findet den Takt nicht gleich. Doch so unterschiedlich die Anliegen und Sichtweisen auch sein können, alle Beteiligten trägt ein gemeinsames Anliegen: der Einsatz für Lebensqualität im Gundeli.

Ein tragendes Netz

Das Netzwerk der Mitgliedorganisationen bildet die Trägerschaft der Quartierkoordination Gundeldingen. Diese legitimiert unser Wirken und steuert in oberster Instanz die strategische Ausrichtung. Sie bildet jedoch auch eine wichtige Schnittstelle zu verschiedensten Anliegen auf der einen und vielfältigen Ressourcen auf der anderen Seite. Wir freuen uns deshalb besonders, dass dieses Netzwerk im vergangenen Jahr weiter wachsen konnte. An der GV im Oktober 2018 wurden „Bewegung Plus“ und der „ideal kulturverein“ einstimmig aufgenommen.

Eine agile Zentrale

Die Arbeit der Quartierkoordination besteht im Wesentlichen aus Vernetzen, Koordinieren und Informieren. Dies bedingt eine stete Offenheit für unterschiedlichste Anliegen und Sichtweisen und eine grosse Flexibilität. Gleichzeitig braucht es auch Beharrlichkeit im Hüten der gesetzten Themen und im Sichern der Prozesse. Dank der kompetenten, zuverlässigen und ausdauernden Führung unserer Geschäftsstelle konnten viele Themen und Anliegen bearbeitet und neue Projekte angestoßen und umgesetzt werden. Ein Blick auf unsere Schwerpunktthemen und Mitwirkungsverfahren reicht um zu erkennen, wie vielseitig dieses Engagement ist. Leistungsauftrag und Finanzierung der QuKoG werden regelmässig evaluiert und angepasst, was für uns eine willkommene Gelegenheit ist, unsere Arbeit zu reflektieren und darüber Rechenschaft abzulegen. Wir danken den Behörden und der Verwaltung für die Bestätigung der Zusammenarbeit.

In Bewegung bleiben

Die Trägervereine der QuKoG hatten sich 2017 nach intensiven Prozessen entschieden, den Weg hin zu einem Stadtteilsekretariat Basel-Ost zu gehen. Unter der Federführung der Kantons- und Stadtentwicklung wurde in einer Arbeitsgruppe mit verschiedenen AkteurInnen um konstruktive Ansätze gerungen. Dies war kein einfacher Prozess der einmal mehr aufzeigte, dass die Vorstellung einer gemeinsamen Idee nicht immer eine gemeinsame Vorstellung einer Idee bedeutet. Wir freuen uns nun, dass in der Breite im 2019 eine Quartierkoordination entstehen wird. Die QuKoG wird gerne Hand bieten, ihre Erfahrung und ihr Wissen zur Verfügung stellen, und Brücken auch über das Quartier hinaus schlagen.

Das überaus erfolgreiche Angebot des Quartierkiosks wird schon bald ohne die bisherige Anschubfinanzierung der CMS auskommen müssen. Da dies nicht vollumfänglich vom Kanton aufgefangen werden wird, muss die QuKoG hier im Unternehmerischen Sinne kreativ werden, um dieses wichtige Element weiter tragen zu können.

Die bürgerlichen Parteien haben Ende Jahr unter Federführung der CVP ein vorgezogenes Budgetpostulat eingereicht, über welches Anfang 2019 entschieden wird. Dieses beinhaltet die Streichung der Mittel für die QuKoG/Stadtteilsekretariate ab 2020. Damit würde die Zukunft der QuKoG und der Stadtteilsekretariate gefährdet und wichtige Arbeit könnte nicht mehr geleistet werden. Wir üben uns in Zuversicht und vertrauen auf die Vernunft des Parlaments, diesen Schritt nicht zu tun.

Herzlichen Dank

An dieser Stelle möchten wir unseren Kooperationspartnern und Subventionsgebern – dem Kanton Basel Stadt, Kantons- und Stadtentwicklung, sowie der Christoph Merian Stiftung CMS, unseren herzlichsten Dank aussprechen. Nebst der finanziellen Unterstützung trägt auch deren wertschätzende und kooperative Haltung wesentlich zum Erfolg der QuKoG bei. Besonderer Dank gebührt unserer Geschäftsstellenleiterin Gabriele Frank, die mit grosser Kompetenz und ausserordentlichem Engagement die operativen Geschäfte führt und so unsere Wirkung erst möglich macht. Unterstützt wird sie dabei von Liliana Rossier im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Administration und Jacqueline Fischer (worktrain), die unsere Bücher führt. Auch diesen beiden vielen Dank für die professionelle Arbeit und das gute Zusammenwirken.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit und bei den Delegierten der Trägervereine für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Namen der Quartierkoordination freue ich mich auf eine weiterhin konstruktiv-kritische und dabei immer zielorientierte Zusammenarbeit.

Silvan Piccolo. Präsident

Schwerpunktt Themen 2018

Die verbindliche Jahres- und Schwerpunktplanung ermöglicht eine frühzeitige und professionelle Bearbeitung der Schwerpunktt Themen und Mitwirkungsverfahren. Bei den einzelnen Projekten werden die betroffene Bevölkerung und ihre Organisationen bereits in die Planungsphase involviert. Gemeinsam mit der Verwaltung werden die Zielsetzungen und das Vorgehen der einzelnen Mitwirkungsverfahren festgelegt.

Gemeinsam mit unseren Trägervereinen und der Verwaltung haben wir 2018 folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Bildungslandschaft Thierstein
- Förderung der sozialen Teilhabe und Vernetzung im Quartier (Begegnungen im Grünen, Cinema Oppenheim, Pilotprojekt Erzählcafé, Neuzuzügeranlass u.a.)
- Mammut-Pryys (in 2018 hat die Quartierkoordination zum ersten Mal den „Mammut-Pryys“ für Innovation im Bereich Kultur, Soziales und Gewerbe im Gundeli verliehen. Es war ein grossartiger Anlass mit hoher Resonanz aus dem Quartier)
- Netzwerkplattform „UnserGundelding“
- Ökologische Nachhaltigkeit
- Pilotprojekt Brückenbauerinnen im Gundeli
- Pilotprojekt Mädchenarbeit im Gundeli
- Prostitution, Rotlichtmilieu
- Quartierarbeit 2020
- Quartierkiosk
- Runde Tische zu verschiedenen Themen (u.a. Femmes Tisch im Alter/Taubenproblematik)
- Sauberkeit und Littering (Taubenbefall, CleanUp, Littering, Splittkästen ua.)
- Schutz von Wohnraum Zweckentfremdung durch Umnutzung
- Sprechstunde Community-Policing
- Stellungnahmen übergeordnete Planungen
- Unterstützung der Verwaltung bei der Umsetzung der Seniorenpolitik 55 plus: Café Balance
- Verein/Neumitglieder/Kontakt zur Trägerschaft
- Verkehrsanliegen aus dem Quartier
- Vermittlung bei Nutzungskonflikten
- Weiterentwicklung Bahnhof SB, Neu-, Um- und Anbau Meret Oppenheim Platz
- Wohnmodulsiedlung Dreispitz
- Zusammenarbeit mit Verwaltung
- Zusammenarbeit mit Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule f. Gestaltung und Kunst, Verein Alpenstädte u.a.

Mitwirkung 2018

- Am Walkeweg
- Auf dem Wolf
- Bahnknoten Basel
- Dreispitz Entwicklung
- Grosspeterareal
- Güterstrasse
- Gundeldingerstrasse Ost/Reinacherstrasse Mitte
- Klybeckplus
- Margarethenpark
- Naentor
- Stadtteilrichtplan Gundeldingen
- Wettbewerb Winkelriedplatz

Zusammenarbeit

Die **Planungsgruppe Gundeldingen** (PG) ist ein wichtiges Gefäss, in welchem Quartieranliegen eingebracht, diskutiert und entsprechende Massnahmen angedacht und umgesetzt werden. Die PG trifft sich einmal monatlich in den Räumen der QuKoG und wird vor allem von QuKoG, NQVG, Verein Wohnliches Gundeli Ost (WGO) und der Interessensgemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz IGG und engagierten Quartierbewohnerinnen und -bewohnern getragen. Die Planungsgruppe ist eine AG des NQVG's und eine Facharbeitsgruppe der QuKoG.

Die Zusammenarbeit mit der **Christoph Merian Stiftung** ist sehr konstruktiv und wertschöpfend. In 2018 konnten u.a. das Projekt „Brückenbauerinnen Gundeli“, Cinema Oppenheim, Pilotprojekt Erzählcafé dank des engagierten Mitdenkens für das Quartier und der finanziellen Unterstützung der CMS vorangebracht und durchgeführt werden. Alle Projekte wurden im Quartier seitens der Bevölkerung als Aufwertung und Mehrwert erlebt.

Enge und intensive Zusammenarbeit findet ebenfalls mit dem Kanton, hier insbesondere der **Kantons- und Stadtentwicklung** statt. In 2018 standen u.a. der Abschluss des Grün- und Freiraumkonzeptes, das Projekt „ehrenamtlich engagiert“, fünf Jahre Gundeli Plus im Vordergrund. Ein Mitarbeiten und Mitdenken seitens der QuKoG war gefragt beim Projekt +55 des Gesundheitsdepartements und beim Amt für Umwelt und Energie (AUE).

Politische Begleitgruppe (PBG)

Zweimal jährlich findet ein Informations- und Austauschgespräch zu den aktuellen Themen rund um das Gundeli mit den Mitgliedern der politischen Begleitgruppe Gundeldingen statt. In dieser Begleitgruppe sind jeweils ein Vertreter bzw. eine Vertreterin fraktionsstarken Grossratsparteien. Der Austausch wird seitens der PBG als wichtig und fruchtbar erlebt. Gleichzeitig bietet es der QuKoG die Chance, Themen, welche aus dem Alltagsgeschäft, dem Quartier heraus entstehen, auf die politische Ebene zu tragen. Seitens der PBG wird die Fortsetzung dieses Forums gewünscht.

In 2018 konnten hier u.a. folgende Themen platziert werden und seitens der Grossräte auf der politischen Ebene Unterstützung durch Vorstösse, Interpellationen finden: Kunsteisbahn „wie weiter“, Öffnung Pausenhof Thiersteiner Schulhaus, Taubenbefall im Gundeli, Wohnraumzweckentfremdung durch AirBnB/Sexgewerbe.

Öffentlichkeitsarbeit – Homepage – Newsletter – Seite in GZ (Gundeldinger Zeitung) – Vernetzung – Quartierkiosk

Die Wahrnehmung der QuKoG bedingt durch unsere Aktivitäten, Mitwirkungen, Presseauftritte und der Wechsel des Standortes hat stark zugenommen. Die QuKoG wird als Informationsdrehscheibe wahrgenommen und kann durch die Erweiterung des „Quartierkiosk“ seitens der Quartierbevölkerung eine hohe Frequenz aufweisen

In 2018 kamen insgesamt 800 Personen mit ihren Anliegen in den Quartierkiosk sowohl aus dem Gundeli wie auch vermehrt vom Bruderholz.

Unser Newsletter wird regelmässig erstellt. Die Seite in der Gundeldinger Zeitung informiert über Aktuelles aus der QuKoG und dem Quartier. Die Homepage wird gepflegt und weiter entwickelt. Ziel ist, eine attraktive und informative Homepage lebendig zu halten und zu gestalten.

Quartierpolizist

Jeweils einmal im Monat war die Community Policing, samstags von 10-12h im Quartierkiosk für Fragen der Bevölkerung anwesend. Dieses Angebot wurde in 2018 evaluiert und wird in 2019 den Quartiersinteressen entsprechend angepasst fortgeführt.

Subventionen und Unterstützungsvereinbarungen

Subventionsverhandlungen mit dem Kanton Basel-Stadt

Die Quartierkoordination erhält für das Jahr 2017-2019 jährlich Fr. 70'000 zugesprochen. Zusammenarbeit, Ziele und Aufgaben der QuKoG sind im Vertrag festgelegt z.B. die Vermittlung als Bindeglied zwischen Anliegen des Quartiers und der Verwaltung, ihre Funktion als Ansprechstelle zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung. Die QuKoG diskutiert ihre Jahresziele und Prioritäten, unterbreitet Vorschläge und trifft Festlegungen. Mittelfristig soll der Ausbau zu einem Stadtteilsekretariat Basel-Ost angestrebt werden.

Unterstützungsvereinbarung mit der CMS

Das Pilotprojekt „Quartierkiosk Gundeli“, erfuhr in 2018 eine finanzielle Unterstützung seitens der CMS in Höhe von CHF 40'000.

Einige Themen und Anliegen, welche an die QuKoG, auch im Rahmen des Quartierkiosk, herangetragen wurden und in denen die QuKoG in 2018 für das Gundeli und Bruderholz engagiert war

(keine abschliessende Aufzählung)

Baumfällung Tellplatz/Sanierung Tellplatz Saibrobelag

Stufe bei Gundeli-Casino, nicht behinderten gerecht: Besichtigung mit Tiefbauamt

Sternwarte Venusstrasse: Sorge betr. Lichtverschmutzung durch Hochhaus MOP (Schreiben, SBB /Lichtverschmutzung Binningen)

Delsbi 92 : Umnutzung als Appartementhaus

Wurfkante: Velos Güterstrasse: Aufnahme und Aufruf über GZ an Unfallopfer

Bank für Altenheim MOMO wieder installieren

Fehlender Abfalleimer: Tramhaltestelle Airolostrasse (Kontakt zu Stadtreinigung – Abfalleimer wurde wieder installiert)

Tempo 20: Bruderholz

Rotlichtmilieu Güterstrasse 155: Umnutzung/Einsprache/AnwohnerInnen informiert, Gewerbe, NQVG, persönlich – Einsprache wird erhoben/GZ Öffentlichkeitsarbeit

Termin mit AG „Hütergruppe Grün-und Freiraumkonzept“: gemeinsame Besichtigung Winkelriedplatz

Tellplatz : Gefährliche Querung für Kinder

Suchverkehr in Seitenstrassen

Info über Möglichkeiten einer Begegnungszone Bruderholz

Lärm durch Tram: Kontakt mit BVB

Nachfahrverbot Dornacherstrasse: Kontrolle durch Polizei

Sexsalon Güterstrasse 155

Ladensterben im Gundeli – Vitalis

Weihnachtsbeleuchtung Güterstrasse :(Kontakt mit Bürgergemeinde, Verein Basler Weihnacht und Revierförster)

Abschluss „Gruppe Wohnsiedlung für Flüchtlinge“

Winkelriedplatz – Begehung mit Gruppe und Stadtgärtnerei

Prüfung einer Sprechstunde für MigrantInnen, Gespräch mit GGG

Stationszirkus – Nutzung/Flohmi/AUE

Unterstützung Musikprojekt Gundeldinger Schulhaus – Jung und Alt: Unterstützung beim Finden von SeniorInnen

Begrünung der Hausfassaden Güterstrasse Ost (Anschreiben an Hausbesitzer, Vorbereitung mit WGO u.v.a.m.)

Schliessung Vitalis – Gewerbesterberben im Gundeli

Garten im Quartier: Ideen mit Spielgruppe

Sexsalon – Zweckentfremdung von Wohnraum

Taubenplage im Gundeli: Aufruf in GZ, Unterstützung von MieterInnen/HausbesitzerInnen, Teilnahme am Werkstattgespräch mit RR Engelberger

Unterstützung von QuartierbewohnerInnen (Bruderholz) bei Projektideen (Mittagstisch, Spielgruppe, Philosophie für Kinder, Velocafé)

Hilfe bei Wohnungs- und Arbeitssuche
Projektidee: Arbeitsprojekt für Menschen +50
Projekt Sterbebegleitung, Unterstützung bei Projektantrag und Möglichkeiten der Finanzierung
Rechtsberatung bei Mietstreitigkeiten
dringende Wohnungssuche drei Migrantenfamilien
Suche eines Ausbildungsplatzes für Tochter
Praktikum für meinen Sohn im sozialen Bereich
ich möchte mich im Quartier engagieren,
wo gibt es Möglichkeiten im Quartier zu kompostieren – wie kann ich mich engagieren?
Turnen für Kinder im Quartier?
Biete Spanischunterricht gegen Deutschunterricht
Foodwaste : wo kann ich mich engagieren

Gabriele Frank,
Geschäftsstellenleitung

Basel, 22. Februar 2019

Vorstand:

Karin Amrein Kirchgemeinde Gundelingen-Bruderholz
Marie-Theres Arnold, FAZ
Irmgard Geiser , Wohnliches Gundeli Ost
Silvan Piccolo, JuAr
Willy Spinnler, NQVG
Isidor Wallimann, Verein Soziale Ökonomie

Geschäftsstelle:
Gabriele Frank, Geschäftsstellenleitung
Liliana Rossier, Administration

Quartierkoordination Gundelingen
Güterstrasse 213
CH-4053 Basel
Tel: 061 331 08 83
info@gundeli-koordination.ch
www.gundeli-koordination.ch